

Gruppe SPD/CDU - Rathaus Hauptstraße 200 - 26689 Apen

An die
Gemeindeverwaltung Apen
Hauptstraße 200

26689 Apen

*for dem Syber-Büchlerang
am 12.04.21*
01/02/21

Es schreibt Ihnen:

Harald Schmidt
Nordstr. 5
26689 Apen

Apen, 26.01.2021

Sanierung der Grünen Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr verehrte Damen und Herren,

die vorgesehene Reparaturmaßnahme in der „Grünen Straße“ ist fraglos notwendig und muss zweifelsfrei durchgeführt werden. Das Vorhaben beruht u.a. ja auch auf die frühzeitigen Hinweise aus der Verwaltung, dass die Entwässerung mehr als fehlerhaft war ... und ist. Der jetzige Einbruch der Rohrstrecke in der „Grünen Straße“ verschlimmert das Problem und schafft zusätzlichen Handlungsbedarf.

Grundsätzlich möchte ich vorerst meine Verärgerung darüber ausdrücken, dass das Vorhaben für einige von uns erst durch die Presse bekannt wurde. Ich hätte erwartet, insbesondere als Mitglied im Straßen- und Brückenausschuss, im Vorfeld über den Verwaltungsweg von der geplanten Maßnahme zu erfahren.

Nun denn; folgendes möchte wir als Gruppe SPD/CDU hiermit für die Ausbaumaßnahme „Grüne Straße“ beantragen:

Wir bitten um eine Kostenermittlung für die Sanierung der gesamten „Grünen Straße“ im Rahmen einer Asphaltdeckensanierung. Alternativ bitten wir um Prüfung der Kosten für eine gepflasterte Fläche. Es ist nicht bekannt, welche weiteren Probleme noch im Rohrleitungssystem auf uns warten. Zukünftige Reparaturmaßnahmen könnten dann ohne eine Störung des Straßenbildes erfolgen. Die Kostenermittlung sollte von einer Fachfirma, von einem Planungsbüro oder wenn möglich, von der Verwaltung durchgeführt werden.

Die Anwohner werden bereits seit längerem mit der Erneuerungsmaßnahme vertröstet und durch die partielle Sanierung im Zuge der Reparatur des Rohrstrangs verschlechtert sich das Straßenbild zunehmend.

Ferner bitten wir, mittelfristig geplante Veränderungen bei Anliegergrundstücken in dieser Kalkulation zu berücksichtigen.

Dieser Antrag ist dem Umstand geschuldet, dass die Verhältnisse sich durch die zwingend notwendige Baumaßnahme grundlegend geändert haben. Eine Finanzierung über eine Schuldenaufnahme sollte als letzte Option auch berücksichtigt werden.

Harald Schmidt (SPD)